



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Rosi Steinberger, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Verbot des Einsatzes von Reserveantibiotika in der Tiermast

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Bundesrat dafür einzusetzen, dass Reserveantibiotika, die in der Humanmedizin eingesetzt werden, nicht zur Behandlung in der Tiermast verschrieben werden dürfen.

Begründung:

Der Einsatz der Antibiotika in der Tiermast hat sich bisher nur unwesentlich verringert. Vor kurzem konnten sogar Antibiotika-Rückstände im Grundwasser festgestellt werden.

Die Zahl der Antibiotika-Resistenzen ist dagegen sprunghaft gestiegen. Multiresistente Keime nehmen zu und gefährden damit wirksame Therapien bei an sich mit Antibiotika gut behandelbaren Krankheiten.

Aufgrund der hohen Bedeutung der Reserveantibiotika zur Bekämpfung bakterieller Krankheiten in der Humanmedizin muss dringend sichergestellt werden, dass die Bildung resistenter Bakterienstämme durch Einsatzzwecke außerhalb der Humanmedizin verhindert wird.

Die bisherigen Regelungen im Arzneimittelgesetz ermöglichen keine wirksame Vorsorge zur Vorbeugung bei der Resistenzentwicklung.